

Nachruf für Ilse Hurlt

Wir trauern um unsere liebe, langjährige Kollegin.

Ilse Hurlt unterrichtete Geographie und Geschichte und war eine äußerst pflichtbewusste und engagierte Lehrerin, die es verstand, ihre SchülerInnen durch interessant und abwechslungsreich gestalteten Unterricht für ihre Fächer zu motivieren. Es war ihr ein großes Anliegen, fair und gerecht zu sein und sie behandelte ihre SchülerInnen immer respektvoll.

An unserer Schule hat sie sich vor allem große Verdienste im Bereich des Offenen Lernens erworben. Außerdem konnte sie viele SchülerInnen für sozialkritisches Engagement begeistern.

Als Kollegin zeichnete sie sich durch eine stille Bescheidenheit aus, sie drängte sich nie in den Vordergrund und war im Umgang mit den KollegInnen immer ehrlich, aber dennoch verständnisvoll und rücksichtsvoll.

In ihrem Privatleben hat sie schwierige Abschnitte, wie die langjährige Pflege ihrer Eltern, geduldig und mit großer Kraft gemeistert.

Sie war auch während der langen Zeit ihrer Krankheit immer optimistisch und kämpfte mit großer Tapferkeit gegen ihre schwere Erkrankung an. Ihr diszipliniertes und sportlich aktives Leben verlieh ihr in diesem Kampf die nötige Kraft.

Und so gab sie bis zum Schluss nie die Hoffnung auf, dass sie ihre Krankheit besiegen würde. Leider blieb ihr sehnlichster Wunsch nach Genesung unerfüllt.

Wir wünschen unserer lieben Kollegin, dass sie an dem Ort, wo sie jetzt ist, wahren Frieden und wahre Freude erleben darf.

Die Urnenbeisetzung der lieben Verstorbenen findet am Freitag, den 20. September um 14.00 Uhr am Baumgartner Friedhof, 1140 Wien, Waidhausenstraße 52, statt.

Im Sinne der Verstorbenen wird gebeten, von Blumenspenden abzusehen und stattdessen den dafür angedachten Betrag für die Aktion „Licht ins Dunkel“ zu spenden.

Die Mitarbeiter des BRG 14